

Pressemitteilung | 25.05.2010

PVS: Geschäftsführer mit erster Bilanz

Seit Jahresbeginn sind die neuen Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Privatärztliche VerrechnungsStelle Rhein-Ruhr (PVS) in Mülheim an der Ruhr im Amt. Zeit für eine erste Bilanz der Geschäftsführer Rechtsanwalt Peter Scholich und Dr. jur. Harro Herffs.

Mit Rechtsanwalt Peter Scholich, der bereits seit 17 Jahren für die PVS tätig ist und seit 2002 der Geschäftsführung als 2. Geschäftsführer angehört, hat das Unternehmen einen teamorientierten Firmenchef mit klaren Vorstellungen zur weiteren Ausrichtung der Unternehmensgruppe, die in den letzten 10 Jahren rasant gewachsen ist. Getragen von der sozialen Verantwortung für mittlerweile gut 560 Arbeitsplätze, steht die Umstrukturierung mit dem Ziel einer verbesserten Verteilung von Ressourcen und einer Risikominimierung im Focus des Hauptgeschäftsführers, der die PVS vor allem zukunftssicher machen will. „Ich möchte an der starken Präsenz der Marke PVS Rhein-Ruhr arbeiten und so den Auftritt des Unternehmens stärken“, umschreibt RA Scholich seine Pläne. Den marktwirtschaftlichen Herausforderungen der Zukunft will er mit einer noch breiteren Aufstellung der Unternehmensgruppe PVS Rhein Ruhr begegnen und das Dienstleistungsspektrum über den Bereich der reinen Abrechnung hinaus weiter ausbauen.

Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Geschäftsführern ist klar gegliedert. Dr. jur. Harro Herffs wechselte zu Jahresbeginn von der PVS dental GmbH in die Geschäftsleitung der PVS Rhein-Ruhr GmbH. Sein Schwerpunkt liegt im Kerngeschäft der PVS, die mit ihren über 8.000 Mitgliedern in der privaten Abrechnung ein Honorarvolumen von ca. 880 Millionen Euro bearbeitet. Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage ist die Zahlungsmoral der Patienten gesunken, was sich an der Anzahl der Mahnungen und der erhöhten Korrespondenz ablesen lässt. Dennoch liegt die Realisierungsquote weiter deutlich über 99 %, was für ein entschiedenes, aber patientenfreundliches Handling spricht.

Die PVS verfügt über eine Vielzahl und eine sinnvolle Verknüpfung von Angeboten. So zeichnet die PriA Dienstleistungen im Gesundheitswesen seit 1995 für die Krankenhausabrechnung verantwortlich. Die PVS dental ist seit 2006 ein Gemeinschaftsunternehmen von nunmehr sieben Privatärztlichen VerrechnungsStellen, das ein gutes Wachstum zeigt. Seit 2008 übernimmt die PVS RA die Rechnungsabwicklung und den Forderungseinzug für Rechtsanwälte. Die m4you ist das jüngste Tochterunternehmen. Sie bietet seit 2009 Praxen, Netzen und Verbänden im Gesundheitswesen eine breite Beratung zu Management, Organisation, Wirtschaftlichkeit, Recht und Personal an.

Das medizinische Niveau wie auch die Ansprüche an die Leistungskraft der Medizin sind gestiegen. Entsprechend hoch ist auch der administrative Aufwand in Abrechnung und Organisation, um das verdiente Honorar zu realisieren. Deshalb bietet die PVS Rhein-Ruhr komplette Leistungen in der Praxisorganisation an, denn in der Stringenz der Abläufe liegt ein wesentlicher Schlüssel für die Schonung von Ressourcen. „Dazu gehört nicht zuletzt die Regenerationszeit des Arztes“, ist Dr. Herffs überzeugt.